

CRANE. Kemlite®
Ein Unternehmen der Crane Co.
www.kemlite.com

TECHNISCHE DATEN
6230
Version 04 7/98

Allgemeine chemische Beständigkeit

Wenn die Einwirkung der Chemikalie länger andauert oder bei höheren Temperaturen erfolgt, sollten Tests durchgeführt werden, um die Eignung des Produktes für den jeweiligen Einsatz zu ermitteln.

Produkt	Verdünnte Säuren (unter 30 %)	Konzentrierte Säuren (30 % und mehr)	Schwache Alkalis	Starke Alkalis	Chlorierte Lösemittel Aldehyde u. Ketone Ester
Kemlite L - 1062 Paneel Glasbord®-P Paneel Fire-X® Glasbord Paneel Kemply® Paneel (nur Oberfläche) Glasbord REI Paneel	G bis A	G bis A	G	A	G bis A

Schlüssel: A = ausgezeichnet, hervorragend; G = gut, vermutlich akzeptabel; B = Befriedigend, vor dem Einsatz testen; M = mangelhaft, nicht empfohlen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS – Wir halten alle obigen Angaben für korrekt. Angaben erfolgen in gutem Glauben, aber ohne Garantie. Da die Einsatzbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, sind alle Risiken vom Nutzer zu übernehmen.

Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien

- Allgemeine Hinweise:**
- Die Bewertungen beruhen auf einer Kombination aus visuellen Beobachtungen und Ergebnissen von Tests der mechanischen Festigkeit.
 - Alle Tests wurden bei 25° +/- 5° C (77° +/- 10°F) durchgeführt. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist die Leistungsbewertung nicht unbedingt gültig.
 - Die Testbeurteilungen beruhen auf weißem Material; Paneele in anderen Farben könnten zusätzlich optische Veränderungen aufweisen.
 - Der Test wurde gemäß dem Produktentwicklungsverfahren Nr. 8125 - chemische Oberflächenbeständigkeit - durchgeführt. Bei diesem Verfahren werden die Oberflächen der Paneele für einen Zeitraum von 7 Tagen der Chemikalie ausgesetzt.

- 2 -

Bewertungsschlüssel:

A (ausgezeichnet):	Geeignet für den Einsatz unter den häufigsten Belastungsbedingungen.
G (gut):	Vermutlich für den Einsatz geeignet; Test unter den jeweiligen Belastungsbedingungen wird vorgeschlagen.
B (befriedigend):	Möglicherweise für den Einsatz ungeeignet; Test unter den jeweiligen Belastungsbedingungen wird empfohlen.
M (mangelhaft):	Ungeeignet für den Einsatz unter den häufigsten Belastungsbedingungen.
F	Farbveränderung
NT	Nicht getestet

Chemikalie	Paneele	Sanigrid	Allgemeine Anmerkungen
Ammoniumhydroxid, 10 %	F	F	Führte bei beiden zu einer Gelbfärbung
Ammoniumhydroxid, konzentriert	A	F	Führte bei Sanigrid zu einer Gelbfärbung
Anilin	M ¹	F	Führte bei beiden zu einer Rotfärbung
Äthanol, 50 %	G ¹	NT	
Äthanol, 95 %	F	NT	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Bleichlauge	F	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Destilliertes Wasser	A	A	
Essigsäure, 5 %	A	A	
Essigsäure, konzentriert	A	A	
Ethylazetat	M ¹	A	
Formaldehyd	A	A	
Heptan	B	A	
Isooktan	G ¹	A	
Kaliumjodidlösung, 10 %	A	F	Sanigrid verfärbte sich rot
Milchsäure, 10 %	A	A	
Mineralöl	A	G	Sanigrid absorbierte etwas Öl
Natriumchloridlösung, 10 %	M ¹	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Natriumchloridlösung, 60 %	M	A	
Natriumhydroxidlösung, 1 %	M	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Natriumhydroxidlösung, 10 %	M	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Natriumhypochloritlösung, 4 - 6 %	A	NT	
Oleinsäure	A	G	Sanigrid absorbierte etwas Öl
Olivenöl	A	G	Sanigrid absorbierte etwas Öl

- 3 -

Chemikalie	Paneele	Sanigrid	Allgemeine Anmerkungen
Salpetersäure, 10 %	A	F	Sanigrid verfärbte sich leicht gelb/blau
Salpetersäure, 40 %	A	F	Sanigrid verfärbte sich leicht gelb/blau
Salzsäure, 10 %	A	A	
Schweflige Säure, 3 %	G ¹	A	
Schweflige Säure, 30 %	G ¹	A	
Seifenlauge	A	A	
Terpentin	G ¹	A	
Toluol	G ¹	NT	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Transformatoröl	G ¹	G	Sanigrid absorbierte etwas Öl
Waschlösung	F	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Wasserstoffperoxid, 3 %	F	A	Führte bei den Paneelen zu einer Gelbfärbung
Zitronensäure, 10 %	A	F	Führte bei Sanigrid zu einer Gelbfärbung

* Diese Testdaten umfassen Oberflächentests an Glasbord-P mit *Surfaseal*[®], Fire-X Glasbord mit *Surfaseal*, Kemlite L1062, Kemplu, Glasbord REI und Sanigrid.

Besondere Anmerkungen:

1 Keine starke Beeinflussung der mechanischen Eigenschaften.

- 4 -

Fleckbeständigkeit gegenüber Lebensmitteln und anderen Produkten

Die Fleckbeständigkeit von Glasbord-P mit *Surfaseal*[®], Fire-X Glasbord mit *Surfaseal*, Kemlite L-1062, und Glasbord-REI ist sehr ähnlich.

Fleckenart	Oberflächenänderung	
	ASTM D2299 ¹ 50° C (122° F), 16 Std.	ASTM D1308 ² 25° - 30° C (77° - 86° F), 24 Std.
Blut (Rind)	Oberflächlich	Oberflächlich
Braune Schuhcreme	Erheblich	Erheblich
Butter	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung
Malstift (grün)	Oberflächlich	Oberflächlich
Senf	Keine Beeinträchtigung	Oberflächlich
Öl (Kurbelgehäuse)	Oberflächlich	Oberflächlich
Kartoffel (weiß)	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung
Rotkohl	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung
Tee	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung
Tomatensäure	Keine Beeinträchtigung	Keine Beeinträchtigung

Schlüssel: Keine Beeinträchtigung = läßt sich problemlos mit feuchtem Tuch abwischen; keine Farb- oder Oberflächenveränderung
Oberflächlich = Fleck wurde problemlos mit Wasser und / oder mildem Schleifmittel entfernt.
Erheblich = Fleck nicht vollständig zu entfernen
1) ASTM D2299 testet die Fleckbeständigkeit der aufgetragenen Beschichtung
2) ASTM D1308 testet die Fleckbeständigkeit der natürlichen Oberfläche eines Produktes

